

Eine Frage des Vertrauens

RICHTFEST Berolina Schriftbild in Dabendorf vergrößert seine Produktionsfläche

Neue Farblaserdrucker verlangen mehr Farbkartuschen. Das wiederum bedeutet für die Dabendorfer Firma Berolina Schriftbild mehr Platzbedarf für die Produktion. Am Montag wurde Richtfest für eine neue Halle gefeiert.

Von Heidi Borchert

DABENDORF | Zossens Bürgermeisterin Michaela Schreiber (Plan B) bedankte sich bei dem feierlichen Richtfest für eine neue Produktionshalle bei Berolina Schriftbild am Montagnachmittag für das Vertrauen, das das Unternehmen in den Standort Dabendorf setzt.

Mit dem Neubau erweitert der Hersteller von Druckerverbrauchsmaterialien seine Produktionsfläche um 1000 Quadratmeter, so dass seine Nutzfläche im Dabendorfer Gewerbegebiet demnächst insgesamt 9500 Quadratmeter beträgt.

Nachdem Zimmermann Dietmar Persch von der Firma Klenk aus Baruth den symbolischen letzten Nagel in den Dachstuhl trieb, sagte Geschäftsführer Alexander Busch: „Der Bau ermöglicht es uns, einige Abteilungen im Haupthaus erheblich zu entlasten.“

Nachdem die Farblaserdrucker ihren Siegeszug durch alle Büros angetreten haben, werden pro Gerät eben nicht mehr nur eine, sondern vier Kartuschen benötigt – und



Richtfest bei Berolina Schriftbild mit Zimmermann Dietmar Persch, Geschäftsführer Alexander Busch, Bürgermeisterin Michaela Schreiber und Beirat Karl-Heinz Busch.

FOTO: HEIDI BORCHERT

das mache sich zunehmend auch im Platzbedarf bei der Produktion bemerkbar. Die Monochrom- und Colorkartuschen können nach Fertigstellung der neuen Produktionshalle in separaten Hallen gefertigt werden. Im ersten und zweiten Stockwerk werden Büroräume entstehen sowie ein Trainings- und Schulungszentrum.

Der ehemalige Geschäftsführer und jetzige Beirat Karl-Heinz Busch erinnerte in seinem Grußwort an den Beginn von Berolina Schriftbild in Dabendorf vor 16 Jahren. „Da-

mals haben wir mit der Treuhand gekämpft und heute mit dem Wetter“, sagte er nicht nur im Hinblick auf das starke Gewitter, das noch kurz vor der Zeremonie die Region heimsuchte, sondern auch, weil der lange Winter zu einer dreimonatigen Bauverzögerung führte.

Der Ausbau der Produktionsfläche stehe auch sinnbildlich für die künftige Unternehmensausrichtung. Berolina habe sich in den vergangenen Jahren immer weiter vom Hersteller zum Komplett-Lösungsanbieter entwickelt und

biete heute alle Dienstleistungen rund ums Drucken an. Die 120 Mitarbeiter in Dabendorf und weitere 85 Vertriebspartner sorgen dafür, dass kein Drucker stillstehen müsse.

Europaweit ist ein Netzwerk von 500 Mitarbeitern für die Berolina-Kunden im Einsatz. Das Unternehmen verfügt außerdem über Vertriebspartner in 21 europäischen Staaten.

Nach dem offiziellen Teil feierten Mitarbeiter und Gäste bei einer Grillparty die zukünftige neue Halle 1.